



Regierung von Unterfranken · 97064 Würzburg

Bürgerinitiative Lebenswertes Wonfurt
Vorstandschaft
Mauerhecke 8

97539 Wonfurt

Ihre Zeichen,
Ihre Nachricht vom

17.01.2012

Unser Zeichen (bitte angeben)
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
50-8721.03-3/11
Frau Dr. Wyrwich

Telefon (09 31)

380-1270

Telefax (09 31)

380-2270

Zi.-Nr.

280

Datum

06.02.2012

christina.wyrwich@reg-ufr.bayern.de

Umweltbeeinträchtigungen durch den Betrieb der Fa. Locker Recycling GmbH, Wonfurt

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Werner, sehr geehrter Herr Werner,

wir danken für Ihre ergänzenden Anmerkungen zu unserem Schreiben vom 22.12.2011. Nach Ihrem Gespräch mit dem Landratsamt Haßberge am 05.01.2012 und mit den Ausführungen des Landesamtes für Umwelt zu einer Anfrage von Herrn Gemeinderat Hellwig, die Ihnen vorliegen dürften, verfügen Sie bereits über die aktuellen Informationen zum Sachstand.

Für eine sachgerechte Situationsbewertung sind folgende Aspekte festzuhalten:

- Das Landratsamt Haßberge hat unverzüglich schon bei den ersten Beschwerden eine Staubprobe entnommen und deren Untersuchung veranlasst.
- Die dabei gefundenen hohen Gehalte an Schwermetallen und persistenten organischen Verbindungen in der Staubprobe waren der Auslöser für weitere Untersuchungen (orientierende Oberbodenuntersuchung, Biomonitoring und Raumluftuntersuchungen).
- Grenzwertüberschreitungen konnten bei diesen Untersuchungen nicht festgestellt werden.

Postfachadresse

Regierung von Unterfranken
Postfach 63 49
97013 Würzburg

Bankverbindung
Landesbank München
Konto-Nr. 1190315, BLZ 700 500 00

Hausadresse

Regierung von Unterfranken
Peterplatz 9
97070 Würzburg

Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5
Haltestelle Neubaustraße

Dienstgebäude

H = Peterplatz 9
S = Stephanstraße 2
G = Georg-Eydel-Str. 13

Telefon (09 31) 3 80 - 00

Fax (09 31) 3 80 - 22 22

E-Mail
poststelle@reg-ufr.bayern.de

Internet

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>

Sie erreichen uns in den Kernzeiten

Mo – Do 8:30 - 11:30 Uhr
13:30 - 15:00 Uhr
Fr 8:30 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

- Mit der zusätzlichen Untersuchung der Filteranlage eines benachbarten Betriebes ergab sich die Möglichkeit den Schadstoffgehalt in der Atemluft in der näheren Umgebung des Recyclingbetriebs zumindest annähernd abzuschätzen.
- Ein besonderes Gefahrenpotenzial ließ sich dabei nicht erkennen. Belastbare Ergebnisse können aber nur die kürzlich angelaufenen stationären Immissionsmessungen liefern.
- Die ungenehmigte Lagerung und Behandlung von Shredderleichtfraktion wurde vom Landratsamt Hassberge untersagt.
- Mögliche strafrechtlich relevante Aspekte werden derzeit im Auftrag der Staatsanwaltschaft untersucht.
- Sofortmaßnahmen zur Verminderung der Staubemissionen und zur brandschutztechnischen Verbesserung wurden umgesetzt.
- Zukünftige Anforderungen an den Betrieb ergeben sich im Rahmen des in Kürze anstehenden Änderungsgenehmigungsverfahrens und aufgrund der Ergebnisse der Immissionsmessungen.
- Eine Überforderung der Immissionsschutzbehörde vor Ort können wir nicht erkennen. Die Angelegenheit wurde von Anfang an unter Beteiligung der zuständigen Fachbehörden und unter Einschaltung fachkompetenter Gutachter mit einer bisher beispiellosen Informationspolitik behandelt.
- Wir verwahren uns daher gegen Ihren Vorwurf, das Landratsamt oder auch wir würden unsere Verantwortung nicht ernst nehmen.

Hinsichtlich der Ihnen vorliegenden medizinischen Untersuchungsergebnisse eines Wonfurter Bürgers empfehlen wir das zuständige Gesundheitsamt zur fachlichen Bewertung einzuschalten.

Mit freundlichen Grüßen

Raischel
Ltd. Regierungsdirektor